REWE Group GREEN FARMING

Supermarkt umgedacht.





Klaus Wiens

Kurzpräsentation





Neue Anforderungen verändern unsere Märkte

Green Farming – Supermarkt umgedacht.

neue Anforderungen demographischer Wandel aktiver Quartierbaustein Innovation REWE







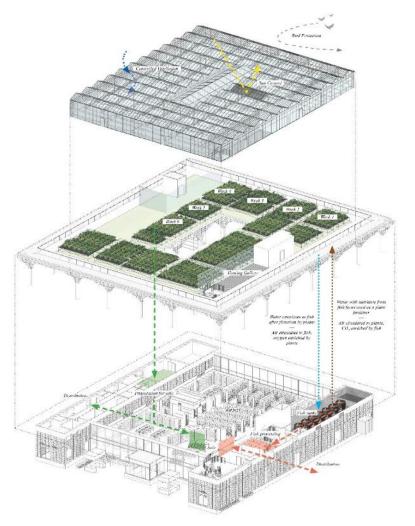


Erlebnis
Markt
Digitalisierung
Supermarkt revolutionär



Architektonisches Konzept und Holzkonstruktion

Green Farming – Supermarkt umgedacht.





Aquaponik-Farm

- Ein modulares Gewächshaus überdeckt fast die gesamte Dachfläche
- Kombination aus Basilikumanbau und Fischzucht (Barsch)

Holzkonstruktion

- Innovative, modularisierbare Holzkonstruktion für das gesamte Dachtragwerk
- Gewölbeartige
 Stützenstruktur gliedert den Verkaufsraum

Markthalle

- Markthalle aus Holz als offener Verkaufsraum
- Zwei Gebäuderiegel flankieren den Markt
- Transparente Hauptfassaden und ein zentrales Atrium für erweiterte Tageslichtnutzung





Präsentation



Entstehung des Green Building

Green Farming – Supermarkt umgedacht.

2007 2016 Q1 2017 04/2020 06/2020 05/2021



Berlin – Rudow

Erstes Green Building: 04.01.2009

Pionier im LEH

Speicherung von 460 Tonnen CO2 in der Holzkonstruktion



Neue Anforderungen verändern unsere Märkte

Green Farming – Supermarkt umgedacht.

neue Anforderungen demographischer Wandel aktiver Quartierbaustein

Innovation REWE

Erlebnis Markt

Digitalisierung

Supermarkt revolutionär











Entstehung des Green Building

Green Farming – Supermarkt umgedacht.



Der Supermarkt wandelt sich aktuell vom monofunktionalen Lebensmittelmarkt zum multifunktionalen Dienstleister rund um Lebensmittel.

Durch die veränderten Standortfaktoren wird der Supermarkt zunehmend zu einem aktiven Stadtbaustein im Quartier.





Architektenwettbewerb

Green Farming – Supermarkt umgedacht.

Neue Anforderungen



Kein Leuchtturm, sondern neuer Gebäudestandard



Nachhaltigkeitsstrategie



DGNB



AUSLOBUNG GELADENER WETTBEWERB

Fünf Architektenbüros – Erfahrung mit Handel, aber keine Erfahrung mit REWE

Konzeptionelle Bausteine des Green Buildings







REWE GREEN FARMING als neuer Gebäudestandard



Skalierbarkeit des Konzepts

Green Farming – Supermarkt umgedacht.

Skalierbarkeit auf unterschiedlichste Standorte als Planungsgrundlage von Beginn an.

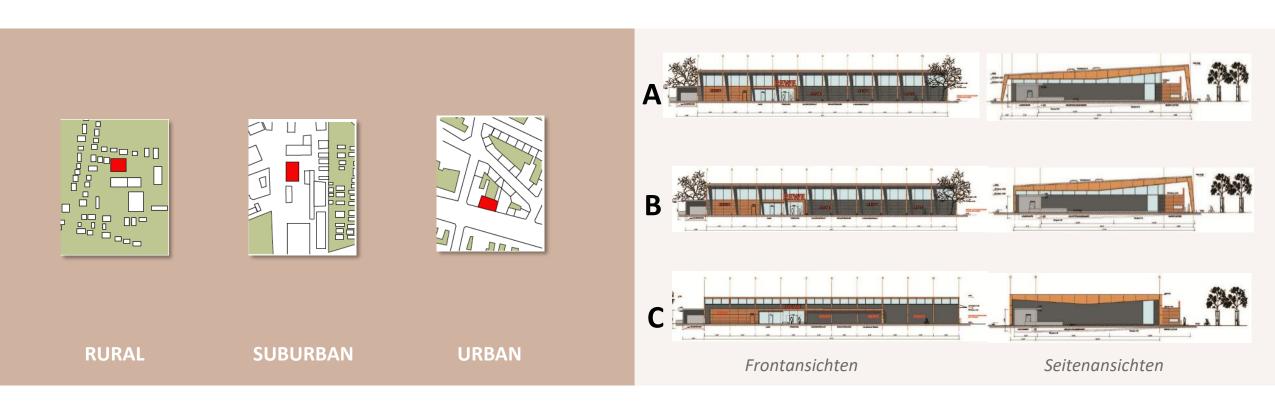


Foto: ©ACME



Das Planungsteam

Green Farming – Supermarkt umgedacht.

Architektur	ACME	London/Berlin	Friedrich Ludewig, Dirk Müller, Sheena Seeley, Tim Laubinger, Jack Taylor, Heidrun Schuhmann, Anna Czigler, u.v.a.m.
Tragwerksplanung	knippershelbig	Stuttgart/Berlin	Boris Peter, Dr. Jan Mittelstädt, Adam Seidel, Volker Hass
Holzbau	Holzbau Amann	Weilheim	Hendrik Pfeffinger
Landschaftsplanung	GTL Landschaftsarchitektur	Kassel	Michael Triebswetter, Katharina Janusch
Dachfarm	ECF Farmsystems	Berlin	Nikolas Leschke, Christian Echternacht, Marc Wieland
Brandschutz	Krebs + Kiefer	Darmstadt	Rolf König
Technik	House of Engineers	Mainz	Hedajat Seuthe
Zertifizierung/Energieplanung	e² energieberatung	Düsseldorf	Lars Knabben, Andreas Preissler, Thorsten Bleyer



Foto: ©ACME

Entstehung des Pilotmarktes

Green Farming – Supermarkt umgedacht.

Anzahl der Green Buildings im Netz: 209 (Stand Januar 2021)



Green Farming – Key Facts

Green Farming – Supermarkt umgedacht.

Projektstart	24.03.2017		
· Fertigstellung	KW 21 (Mai) 2020		
Bruttogrundfläche	REWE 2.598 m² DM 885 m² Dachfarm 2.268 m² BGF Gesamt 5.751 m²		
Anbaufläche	Kräuterfarm 1.643,2 m² Fischzucht 231,9 m²		
□ Außenanlage	10.049 m²		
Konstruktion	olzstapelkonstruktion auf Holzstützen achscheibe als Holzplatte Brettsperrholz) in Sichtkonstruktion.		
Holzmenge	1.100 m³ CO ₂ -Speicherung > 700 t		
Merkmale	gewölbeartige Struktur schafft einen einzigartigen Raumcharakter. Holzkonstruktion ist modularisierbar.		
Tageslichtversorgung	Über voll verglaste Ost- und Westfassaden, sowie ein großes Atrium mit Sichtbeziehung zwischen Markt und Farm.		









Standort

Besucher

ca. 800.000 Basilikumbäume ca. 20.000 gezüchtete Fische/Jahr Fichte, Lärche Stapel-Konstruktion auf Holzstützen PKW 155 Fahrrad 30 2 Stationen für 4 Autos 1 Station für 3 Fahrräder Aquaponische Dachfarm 800.000 Basilikumbäume, plastikfrei vermarktet, ca. 12 t Plastikeinsparung 13 Fischbecken mit ca. 20.000

gezüchteten Fischen pro Jahr

Serviceriegel Nord: Backshop mit Café Serviceriegel Süd: Abholstation für Online-Kunden

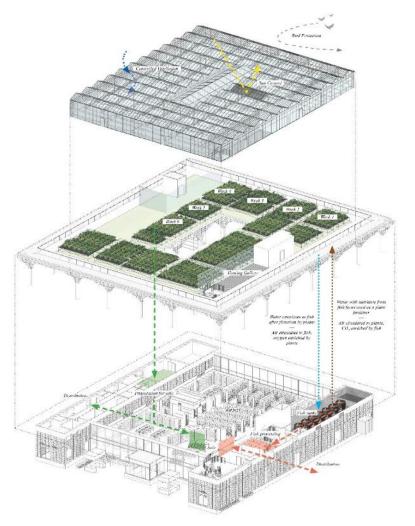
Aussichtsraum für die Dachfarm. Erreichbar über eine Treppe im Backshop/Café. Wiesbaden-Erbenheim, Berliner Straße 277



REWE Green Farming | H VBR | 25.01.2022

Architektonisches Konzept und Holzkonstruktion

Green Farming – Supermarkt umgedacht.





Aquaponik-Farm

- Ein modulares Gewächshaus überdeckt fast die gesamte Dachfläche
- Kombination aus Basilikumanbau und Fischzucht (Barsch)

Holzkonstruktion

- Innovative, modularisierbare Holzkonstruktion für das gesamte Dachtragwerk
- Gewölbeartige
 Stützenstruktur gliedert den Verkaufsraum

Markthalle

- Markthalle aus Holz als offener Verkaufsraum
- Zwei Gebäuderiegel flankieren den Markt
- Transparente Hauptfassaden und ein zentrales Atrium für erweiterte Tageslichtnutzung



Holzbau und Tragwerkskonstruktion











Holzbau und Tragwerkskonstruktion







Holzbau und Tragwerkskonstruktion







Tragwerk und Marktinnenfläche





Konstruktion der Dachfarm















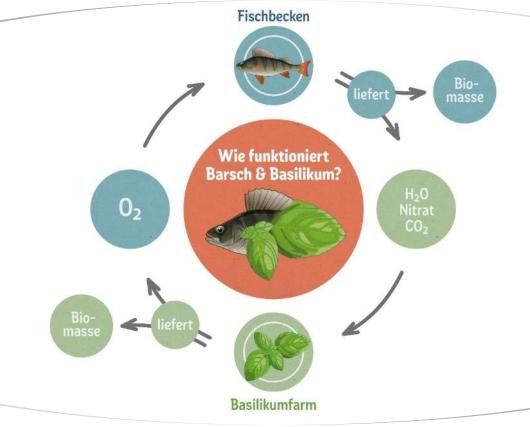
Green Farming – Supermarkt umgedacht

Lebensmittelproduktion

Dezentral – lokal - nachhaltig

Aquakultur-Kreislauf

- Fischproduktion (Buntbarsch)
- 13 großvolumige Fischbecken
- RAS recirculating aquaculture zur Schaffung von optimalen Bedingungen für die Tiere



Hydroponik-Kreislauf

- Pflanzenproduktion (Basilikum)
- Vertical Farming Systeme, vollautomatisierte Beleuchtung und Bewässerung



Ca. 90% Wassereinsparung

durch doppelte Wassernutzung im Kreislauf und Verwendung von Regenwasser





Jährliche Produktion

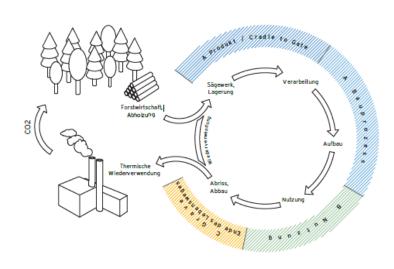
10t Buntbarsche und 800.000 Töpfe Basilikum, plastikfrei verpackt

Außenanlagen-Konzept und ressourcenschonende Bauweise

Green Farming – Supermarkt umgedacht.

Holz als Baumaterial

- Durch den Einsatz von Holz ca. 50 % CO₂* eingespart werden
- CO₂-Speicherung von 700t im Holztragwerk
- Konstruktion kann zurückgebaut und wiederverwendet werden



*im Vergleich zu einem Referenzmarkt der DGNB



Außenanlagen

- Begrünte Pflanzeninsel mit heimischer Wiese, Stauden und Zukunftsbäumen (Lebensraum für Insekten und Vögel)
- Begrünte Fassade
- Reduzierung der versiegelten Flächen, helle Pflastersteine

Neues Parkplatzlayout

- Anordnung der Stellplätze in einem Loop mit zentraler Grünfläche
- Reduzierung der versiegelten Fläche





Energieeffizienz

- Tageslichtarchitektur
- 100% zertifizierterGrünstrom
- LED-Beleuchtung
- Einsatz von CO₂ als natürliches Kältemittel

Regenwassernutzung

- Regenwasser wird in einer Zisterne gesammelt
- Verwendung für die Aquaponik, WC-Spülungen und Unterhaltsreinigungen





Markt außen





Eingangsbereich





Außenverkauf







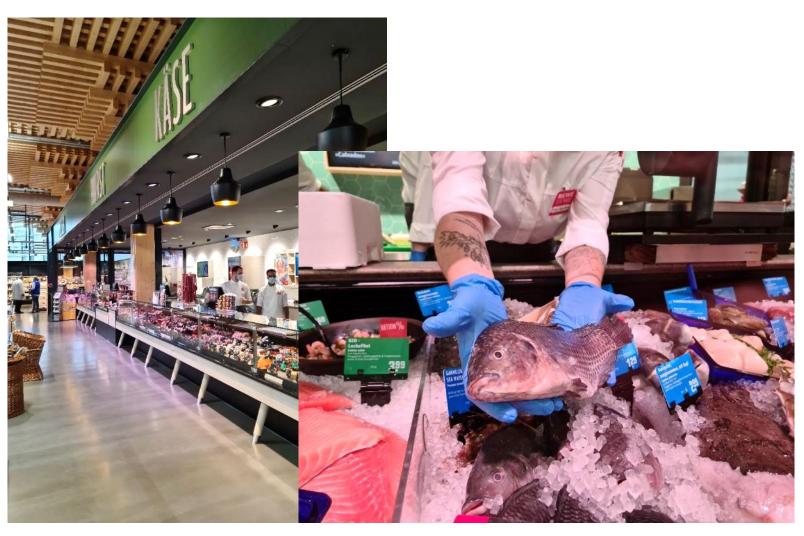
Obst und Gemüse





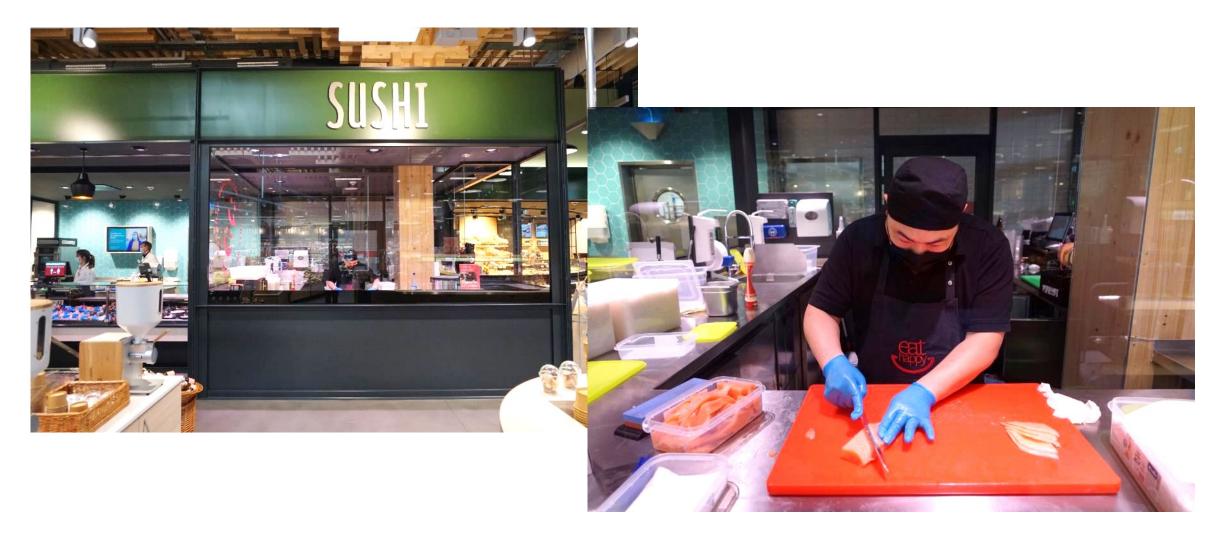
Markt innen







Markt innen





Markt innen: O+G, frische Pilze und selbst hergestelltes Basilikumpesto









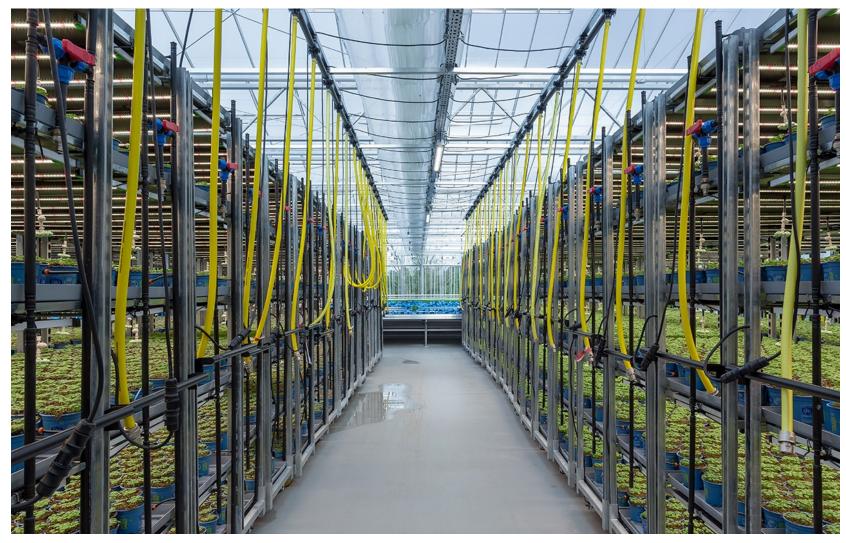














Atrium

GREEN FARMING – SUPERMARKT UMGEDACHT









Ansprechpartner

Klaus Wiens

Funktionsbereichsleiter Bauwesen Filialbau REWE (H VBR)

Telefon +49 221 149-1658

Mobil +49 221 149-97 1658

E-Mail klaus.wiens@rewe-group.com